

16. IV. 1918

Der König in Budapest.**Audienzen.**

Der König ist heute früh um 8 Uhr 30 Minuten in Budapest eingetroffen. Zum Empfange Sr. Majestät hatten sich im Westbahnhofe eingefunden: Oberbürgermeister Dr. Stefan Bárczy, Oberstadthauptmann Dr. Ladislaus Sándor und der Direktionspräsident der Staatsbahnen Kornel Tolnay.

Der König zeichnete zuerst den Direktionspräsidenten der Staatsbahnen mit einer Ansprache aus und wandte sich sodann an Dr. Bárczy, den er zu seiner Wahl zum Oberbürgermeister beglückwünschte, schließlich sprach der König mit dem Oberstadthauptmann über die Approvisionierung und über die Sicherheitsverhältnisse der Hauptstadt.

Hierauf bestieg der König mit dem Oberstkämmerer Grafen Leopold Berchtold das bereitstehende Hofautomobil und fuhr, vom Publikum auf dem ganzen Wege mit begeisterter Ovation begrüßt, in die königliche Burg. Hier wurde der König vom Hofmarschall in Ungarn Grafen Nikolaus Szécsen und vom Burghauptmann Alois Roth empfangen.

In Begleitung des Königs sind in Budapest eingetroffen: Oberstkämmerer Graf Leopold Berchtold, der Chef des Generalstabes Generaloberst Baron Arz, der Präsident des gemeinsamen Ernährungsausschusses Generalmajor v. Landwehr, die Generaladjutanten Prinz Janko Lobsowik und Baron Ferdinand Marterer, der Chef der Kabinettskanzlei Franz Sawerda, Sektionschef in der Kabinettskanzlei Baron Géza Nagy, die Flügeladjutanten Oberstleutnant Baron Mag Catinelli, Oberstleutnant Rudolf Brougier und Major Graf Josef Hunyady, aus der Militärkanzlei Rittmeister Franz Pinter und Hofrat Heinrich Smirzky, aus der Kabinettskanzlei Sekretär Dr. Stefan v. Kray und Konzipist v. Anghár, Legationsrat Graf August Demblin, die Rittmeister Graf Kendeßky und Graf Erdödy, die Hofräte Wilhelm Ritter v. Repalko und Baron Karl Priekly, Hofreisefeldirektor Janko Mares, Hofarzt Dr. Adolf Frl., Hauptmann Werlmann und Hofzeremoniellvizeseekretär Miesch.

Mit demselben Zuge trafen auch Ministerpräsident Dr. Alexander Beckerle und Graf Stefan Tisza in Budapest ein.

Allgemeine Audienzen.

Vormittags 10 Uhr erteilte der König allgemeine Audienzen. Es wurden empfangen: Oberstallmeister Graf Julius Széchenyi, Graf Anton Cziráky, der Staatssekretär im Justizministerium Dionys v. Sebest, der Vizepräsident des Obersten Staatsrechnungshofes Dr. Stefan Strauß, Staatssekretär im Ackerbauministerium Georg v. Károlyky, der Obergespan des Turóczer Komitats Moriz v. Tomcsányi, die Ministerialräte Alfred v. Drasch-Lázár, Karl v. Horváth und Roland v. Róth, Abtpfarrer Arpad Schlager, der gewesene Präsident des Abgeordnetenhauses Alexander v. Gál, der gewesene Staatssekretär Geheimrat Franz v. Bolgár und Oberstadthauptmann Ladislaus v. Sándor.

Eidesleistung des siebenbürgischen reformierten Bischofs.

Im Laufe der allgemeinen Audienzen empfing der König auch den königlichen Kommissär in Sieben-

bürgen Gabriel v. Ugron, der für seine Ernennung dankte, und den neuen reformierten Bischof von Siebenbürgen Karl Nagy, der in die Hände des Königs den Eid ablegte. Es assistierten als Bannerherren Fürst Nikolaus Esterházy und Kultus- und Unterrichtsminister Graf Albert Apponyi, die Eidesformel las Ministerialrat Schwöder.

Der Oberbürgermeister beim König.

Oberbürgermeister Dr. Stefan Bárczy erschien heute vormittag beim König in Audienz, um ihm seinen Dank dafür abzustatten, daß er ihn an erster Stelle zum Oberbürgermeister kandidierte. Der König nahm huldvoll den Dank des Oberbürgermeisters entgegen.